Anschlussgarantie für Gebrauchtwagen

Beitrag von „siemai“ vom 2. Juli 2020 um 13:29

Hallo,

Hoffentlich habe ich nichts übersehen, falls es zu diesem Thema für den T3 schon einen Beitrag gehen sollte...

Hast sich jemand von Euch schon zum Thema Anschlussgarantie Gedanken gemacht? Was für Preise wurden Euch hierzu genannt? Rechnet sich sowas Eurer Meinung nach?

Unser T3 wird im Herbst 2 Jahre alt und ich hatte mal vorsichtig angefragt. Mir wurden folgende Infos gegeben:

- +1 Jahr bis 90'km Fahrleistung kostet 704€ bei Abschluss bis zum 22. Monat (Alter des Fahrzeugs)

- bei späterem Abschluss (also 23. oder 24. Monat) kostet es 774€

- +2 Jahre bis 120'km Fahrleistung kosten 2.391€

- +2 Jahre bis 80'km Fahrleistung kosten 1900€

Die KM-Staffellungen kommen mir sehr eigenartig und "grobmaschig" vor.

Das sind bei einer Verlängerung um 2 Jahre preislich doch ganz ordentliche Ansagen!

Meine Überlegung ist die, dass es bei der vielen Elektronik im T3 schon mal richtig teuer werden kann, wenn was kaputt geht. Allerdings: für fast 2,4 k€ könnte man natürlich auch ziemlich viel reparieren lassen

Was meint ihr dazu?

Danke für Eure Infos und Meinungen!

Beitrag von „FrankS“ vom 2. Juli 2020 um 15:33

> Zitat von siemai

> ...Meine Überlegung ist die, dass es bei der vielen Elektronik im T3 schon mal richtig teuer werden kann, wenn was kaputt geht. Allerdings: für fast 2,4 k€ könnte man natürlich auch ziemlich viel reparieren lassen...

So funktioniert eben eine (jede) Versicherung. Hier ist meine 'Rechnung' dazu:

Ich habe noch nie eine Anschlussgarantie abgeschlossen, nicht für den Fernseher, nicht für den Kühlschrank, die Klimaanlage, das Auto, den Rasenmäher, den Traktor, mein iPhone, Computer, ... und bis jetzt ist noch keines dieser Geräte kaputt gegangen. Mit dem gesparten Geld für all diese nicht abgeschlossenen Garantieverlängerungen kann ich locker jede Reparatur zahlen - oder gleich ein neues Gerät kaufen.

Ist halt immer auch eine Abwägung zwischen regelmässigen aber fixen monatlichen Kosten und nicht vorhersehbaren und ggf. hohen Kosten.

Gruß

frank

Beitrag von „bella_b33“ vom 2. Juli 2020 um 18:09

> Zitat von siemai
>
> Hast sich jemand von Euch schon zum Thema Anschlussgarantie Gedanken gemacht?

Moin,

Nein....bei uns haben T3 vom Werk aus 4 Jahre und irgendwas über 100tkm(glaube 120tkm) Garantie. Da kann man glaube gar nichts mehr zukaufen.

Meine Einstellung ist ähnlich der meines Vorposters, nur bei wichtigen Sachen lass ich mich mal dazu breitschlagen(hatte mal nen teures Dell Business Notebook und bei dieser Krücke war diese Verlängerung der Garantie sogar sehr gut angelegt, kamen in den 4 Jahren doch 4 neue Displays in das Dingen).

Gruß

Silvio

Beitrag von „rubi“ vom 2. Juli 2020 um 19:42

Habe zu meinem die Garantieverlängerung auf 5 Jahre und 150.000km reinverhandelt.

Was danach kommt, wer weiß, bis dahin sind noch 4,5 Jahre Zeit.

Gruß

Marco

Beitrag von „JochenK“ vom 2. Juli 2020 um 20:16

Bei mir sind 5 Jahre ind 100tkm mit drin, finde ich gut da ich so zumindest annähernd die Leasingzeit abgedeckt habe.

Grundsätzlich hatte ich nur bei einem meiner Fahrzeuge in der Leasingzeit mal echte Probleme und eine Wandlung durchgesetzt, dennoch gibt es mir ein gutes Gefühl zu wissen, er hat Gewährleistung.

Beitrag von „Lollo050968“ vom 2. Juli 2020 um 20:53

> Zitat von FrankS
>
> So funktioniert eben eine (jede) Versicherung. Hier ist meine 'Rechnung' dazu:
>
> Ich habe noch nie eine Anschlussgarantie abgeschlossen, nicht für den Fernseher, nicht für den Kühlschrank, die Klimaanlage, das Auto, den Rasenmäher, den Traktor, mein iPhone, Computer, ... und bis jetzt ist noch keines dieser Geräte kaputt gegangen. Mit dem gesparten Geld für all diese nicht abgeschlossenen Garantieverlängerungen kann ich locker jede Reparatur zahlen - oder gleich ein neues Gerät kaufen.
>
> Ist halt immer auch eine Abwägung zwischen regelmässigen aber fixen monatlichen Kosten und nicht vorhersehbaren und ggf. hohen Kosten.
>
> Gruß

> frank

Hallo Frank,

tatsächlich habe ich nur für die Autos eine Anschlussversicherung. Und das ist gut so, bei unserem TTRS hatten wir dieses Jahr im 25ten Monat einen kapitalen Motorschaden, durch eine gerissene Steuerkette. 28.000€ Schaden, über die wir ohne Versicherung mit Audi hätten diskutieren müssen. Daher war die Versicherungsprämie gut investiert. Fast alle unsere vielen Autos hatten außerhalb der Garantie Defekte, die übernommen wurden und teuerer als die Prämie waren. Aber dies ist meine persönliche Automobile Erfahrung. Ansonsten stehe ich der Versicherungsbranche auch eher skeptisch gegenüber.

LG

Lollo

P.s. Wie kommt man aus dem Zitiermodus raus?

Beitrag von „FrankS“ vom 2. Juli 2020 um 21:25

> Zitat von Lollo050968
>
> P.s. Wie kommt man aus dem Zitiermodus raus?

du musst unter oder über dem grau hinterlegten Feld (das mit dem Zitat) schreiben. Ich habe es mal repariert.

Übrigens, mein Golf Alltrack, den ich im November 2019 gekauft habe, hat ganze 6 Jahre Garantie. Das war einer der Gründe, warum ich ihn gekauft habe. Ab dem Modelljahr 2020 gibt VW nur noch 4 Jahre....

Gruß

frank

Beitrag von „pe7e“ vom 2. Juli 2020 um 21:45

Hi,

ich nehme beim Kauf immer die maximale Garantie von VW (i.d.R. 5 Jahre) + eine meist 3 jährige Anschlussgarantie vom Händler.

Das ist beim kauf deutlich günstiger als im Nachhinein darüber zu verhandeln. Beim derzeitigen 7P hat übrigens der Händler eine PerfectCar Pro Garantie (VW Garantie Dienstleister) über die 8 Jahre hinbekommen - Laufleistung maximal 200.000 -logischerweise mit Absenkung der Leistungen je nach KM Stand. Davon wird auch der nächste Käufer noch was haben. Ist für mich auch beim Verkauf ein gutes Argument. Leider hat sich die Garantiegesellschaft bei VW sehr bockig mit dem Übertragen der Garantie auf neue Halter ...

Gruß

Beitrag von „siemai“ vom 9. Juli 2020 um 10:56

Danke für Eure Meinungen! Es spricht also einiges dafür, aber genauso viel auch dagegen... ich muss also noch etwas "grübeln" 😉